

Autor	Isabelle Vouin
Titel	À l'étroit
Verlag, Jahr	Talents hauts
Seitenzahl	59 Seiten
Preis	7,00 Euro
ISBN	9782362662317



### Inhaltsangabe

Eingeengt, zerrissen, fremdbestimmt. So könnte der 17-jährige Greg sein aktuelles Lebensgefühl beschreiben, das er auf einer endlos erscheinenden Autofahrt in einem inneren Monolog in gut verständlicher Jugendsprache reflektiert. Eingepfercht sitzt er auf der Rückbank zwischen seinem Bruder Max, den drei Halbschwestern und jede Menge Gepäck in der Familienkutsche seines Vaters, der „toute la smala“ samt neuer Frau zum langen Wochenende bei den neuen „beaux-parents“ fährt. Greg fühlt sich „comme un cheveu sur la soupe ... une erreur de casting“ (p.6). Sehlichst wartet er auf eine Nachricht seiner Freundin und träumt von einem Ausbruch mit ihr aus dem Dasein als Scheidungskind, das er „un week-end sur deux et la moitié des vacances“ (p.9) bei seinem Vater und sonst bei der Mutter verbringt.

Als völlig unvermittelt ein Baum auf die Fahrbahn stürzt, schlingert das Auto zwischen den Leitplanken und die Insassen zwischen Leben und Tod. In diesen Sekunden lesen sich Gregs Gedanken wie in Zeitlupe – es ist eine Grenzerfahrung, die seine Sichtweise verändert. Ihm wird eindrücklich klar, wie extrem unvorhersehbar und prekär das Leben ist und dies relativiert Vieles.

Als Leser fühlt man sich animiert, weiterzudenken oder zu schreiben, was sich nach diesem Unfall für Greg und seine Familie konkret ändern könnte.

Ein wenig umfangreicher, für Schülerinnen und Schüler der beginnenden Oberstufe gut lesbarer Roman, in dem typische Befindlichkeiten und Probleme von Jugendlichen in Bezug auf Eltern und (Halb-)Geschwister zur Sprache kommen und die Kostbarkeit des Lebens aufgezeigt wird.

Textsorte	<i>roman</i>
Themen	<i>parents divorcés, famille recomposée, adolescence, accident</i>
GER-Niveau /Lernjahr	<i>B 1</i>
Hinweise	<i>als Einzel- oder Gruppenlektüre gut geeignet</i>